



**LATEIN**   
**AMERIKA**  
**TAGE 2018**



**Vom 4. bis  
15. Mai 2018**



Fotos: Wikimedia Commons

Auftakt:

## ☆ Fiesta Solidaridad ☆

*Mit Musik, Info-Impulsen, Kunst, Kultur und einer Solidaritätsaktion für Marielle Franco*

Es geht los! Zum Auftakt der Lateinamerikatage sehen wir uns im Kulturcafé Neruda und tauchen ein in Kultur, Musik und die Vielfalt des Kontinents. Lassen Sie sich inspirieren bei thematischen Impulsen, kulturellen und gastronomischen Leckerbissen.

Der Abend beginnt um 19 Uhr mit einer **Solidaritätsaktion für Marielle Franco**: Die Abgeordnete des Stadtrates von Rio de Janeiro und Verteidigerin der Menschenrechte wurde am 14. März 2018 im Zentrum von Rio de Janeiro erschossen. Die engagierte Aktivistin zeigte unbequem Menschenrechtsverletzungen auf, insbesondere gegen schwarze Jugendliche, Frauen und LGBT-Personen, sowie Verbrechen durch die Polizei. Wir wollen das Klima der Gewalt nicht hinnehmen und setzen uns dafür ein, dass diese Verbrechen nicht ohne Folgen bleiben.



**Freitag, 4. Mai 2018**  
ab 19 Uhr  
im Kulturcafé Neruda  
Alte Gasse 7, Augsburg  
Eintritt frei

*Eine Kooperation von  
Werkstatt Solidarische Welt e.V., Amnesty International  
Augsburg, Mulheres pela Paz Frauen für Frieden  
und dem Kulturcafé Neruda*



Ausstellung  
im Weltladen

## „Children of Iemanjá“

*Brasilien: Fotoausstellung und Vernissage*

Bei einem Brasilienaufenthalt des Fotografen und Filmemachers **Daniel Jäckel** entstand die Fotoserie „Children of Iemanjá“ (Iemanjá ist die brasilianische Meereshöttin und Schutzpatronin der Seefahrer). Die Fischer im Nordosten Brasiliens leben nach wie vor von der Fischerei und so sind sie tagtäglich mit ihren kleinen Jangardas (traditionelle Segelflöße) auf offener See, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Trotz massiver Bedrohung durch die industrielle Fischerei führen sie, getragen durch ihren unbeugsamen Glauben, ihren Stolz und Zusammenhalt, die Fischerei in der Tradition ihrer Vorfahren fort.

*Fotos: Daniel Jäckel*

*Kuratorin: Alexandra Magalhães Zeiner*

**Samstag, 5. Mai 2018**

um 16 Uhr

im Weltladen Augsburg

Weißer Gasse 3

Eintritt frei

*Eine Kooperation von*

*Mulheres pela Paz Frauen für Frieden*

*Weltladen Augsburg und*

*Werkstatt Solidarische Welt e.V.*

# Film: Señora Teresas

## Aufbruch in ein neues Leben

*Cecilia Atán, Valeria Pivato,  
Argentinien/Chile 2017*

Die spröde 54-jährige Teresa Godoy arbeitet als Haushaltshilfe in Buenos Aires. Seit Jahrzehnten ist ihr Alltag immer derselbe. Doch eines Tages beschließt die Familie, für die sie arbeitet, ihr Anwesen zu verkaufen. Plötzlich braucht Teresa einen Job. Den findet sie im weit entfernten San Juan. Dazu muss sie jedoch die argentinische Wüste durch-



queren. Beim ersten Zwischenstopp verliert sie ihren Koffer mit all ihren Sachen versehentlich im Camper des reisenden Verkäufers El Gringo, als sie dort ein Kleid anprobiert. Am nächsten Tag trifft sie ihn wieder und gemeinsam passieren sie die Wüste – und lernen sich näher kennen.

Es geschieht nicht viel in diesem argentinisch-chilenischen Roadmovie, doch das wenige fesselt mit einer Atmosphäre zwischen Lakonie und Mystik und einer wunderbaren Hauptdarstellerin.

*Film und Filmgespräch*

**Montag, 7. Mai 2018, 19 Uhr und  
Dienstag, 15. Mai 2018, 19 Uhr,**  
Kino Liliom, Unterer Graben 1



## Film & Gespräch: **Letzte Tage in Havanna**

*Fernando Pérez, Kuba 2016, OmU*

Diego und Miguel, beide Mitte vierzig und alte Schulfreunde, leben mitten in der malerischen Altstadt von Havanna, allerdings in einer ziemlich baufälligen Wohnung. Komfort ist hier ein Fremdwort, Lebenskunst Alltag. Miguel verdient sein Geld als Tellerwäscher in einem privat geführten Restaurant und kümmert sich gemeinsam mit Nachbarn und Familie um Diego, der an HIV erkrankt und ans Bett gefesselt ist. Die beiden Freunde haben sehr unterschiedliche Sichtweisen aufs Leben: Diego versucht, seine letzten Tage zu genießen. Miguel wartet heimlich auf ein Visum, um in die USA auszuwandern.

Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft und zugleich eine Liebeserklärung an die kubanische Hauptstadt und ihre Bewohner. Kuba ist ein Land, das einst viele Hoffnungen in sich bündelte. Heute bröckelt es in Havanna an allen Ecken und Enden, und „Bleiben oder Gehen“ ist gegenwärtig eine zentrale Frage.

**LILION**

**Dienstag, 8. Mai 2018, 19 Uhr**  
und

**Montag, 14. Mai 2018, 19 Uhr**  
Kino Liliom, Unterer Graben 1



Fotos: Pixabay (2)

## Kochkurs Brasilien

*Bom apetite!*

Wir kochen gemeinsam ein brasilianisches Menü mit Vorspeise, Hauptgang (mit Fleisch + Gemüse) und eine Nachspeise. Dabei hören wir brasilianische Musik und plaudern ein bisschen über Land und Leute.

Referentinnen: **Lucila Barbosa & Marlice da Silva Boese**

**Anmeldung:** 0821/3 72 61 oder  
wsw@werkstatt-solidarische-welt.de

Kosten: 30 Euro (inkl. Material)

Bitte Getränke & Geschirrtuch mitbringen



*Até logo!*

**Montag, 7. Mai 2018,**  
18 bis 21.30 Uhr  
vhs - Raum 207/II,  
Willy-Brandt-Platz 3a





# LGBT:

## Queere Geflüchtete schützen

Mit Gaba Sahory Reyes Baca (Honduras/München)



Fotos: Flickr/ Antonio Litov, privat

Nach Anerkennung im Asylverfahren lebt die Trans-Aktivistin **Gaba Sahory Reyes Baca** seit einigen Monaten in München. In ihrer Heimat Honduras setzte sie sich tagtäglich gegen Diskriminierung und Hassverbrechen ein – und damit ihr Leben aufs Spiel. An diesem Abend spricht sie über ihren Lebensweg, Empowerment und Organisation der LGBT- und besonders Trans-Community in Honduras, aber auch über die Umstände, die sie zur Flucht zwangen. „Als Trans-Frauen sind wir quasi automatisch immer im Auges des Hurrikans, wenn es um gesellschaftliche Auseinandersetzungen geht,“ sagt Gaba Reyes. Das gilt auch für die positiven und negativen Erfahrungen als Geflüchtete, People of Colour und LGBT-Aktivistin im bundesdeutschen Alltag – im Lager, bei Ämtern und in der Szene.

Auf Spanisch mit Übersetzung

**Mittwoch, 9. Mai 2018**

um 19 Uhr

Universität Augsburg

Gebäude D, Raum 1005

*Eine Kooperation von Amnesty International Augsburg, Amnesty Hochschulgruppe und Werkstatt Solidarische Welt e.V.*



Aktion zum  
Weltladentag

## Kaffee schafft Chancen – Mulheres do Café aus Brasilien

*Vortrag, Info, Begegnung, Kostproben und Film*

*„Mag es auch schwer erscheinen, doch mit vereinten Kräften und einem gemeinsamen Ziel können wir Großes bewegen und erreichen.“*

Kaffee steht für Genuss und er schafft Chancen gerade für die Produzentinnen. Die „Mulheres do Café“ aus Brasilien wollen nun Frauen in der ganzen Produktionskette des Kaffees sichtbar machen. Ihren Fairtrade-Kaffee und ihren Kampf für die Rechte der Frauen stellen sie deshalb am Weltladentag in Augsburg vor.

Das Netzwerk der Kaffee-Frauen erarbeitet ein E-Book über Frauen im Kaffeeanbau und damit verbundene Aktivitäten in acht Regionen. Es beteiligen sich mehr als 40 Forscherinnen aus verschiedenen Institutionen daran.

Begegnung mit den „Mulheres do Café“ **Josiane Cotrim Macieira** (Journalistin) und **Julenia Lopes** (Präsidentin Coolabore – Fruto Fino Coffee und Genossenschaft von Coocafé).

*Kuratorin: Alexandra Magalhães Zeiner*



**Samstag, 12. Mai 2018**

ab 13 Uhr

Weltladen Augsburg,

Weißer Gasse 3

Eintritt frei

*Eine Kooperation von  
Mulheres pela Paz Frauen für Frieden, Weltladen  
Augsburg und Werkstatt Solidarische Welt e.V.*



# Wo sind sie?

*Eine Wanderausstellung zum gewaltsamen Verschwindenlassen von Menschen in Mexiko*



Offiziell gelten mittlerweile mehr als 32.000 Personen in Mexiko als vermisst. Die Aufklärungsrate liegt bei 1-2 Prozent; Täter werden kaum bestraft. Ausgangspunkt war das gewaltsame Verschwinden der 43 Lehramtsstudenten von Ayotzinapa im Bundesstaat Guerrero, das 2014 weltweites Aufsehen erregte. Bis heute haben die Ermittlungen zu keiner abschließenden Klärung geführt und den Angehörigen ist keine Gerechtigkeit widerfahren. Die Ausstellung von Amnesty International beklagt die weitgehend gleichgültige Haltung des mexikanischen Staates und greift beispielhaft Einzelfälle aus ganz Mexiko auf.

*Vernissage mit Vortrag von Wolfgang Grenz,  
Musik von „Brazilian Affair“ und  
Fingerfood aus Südamerika.*

**Wolfgang Grenz** ist Regionalwissenschaftler am Hamburger Lateinamerika-Institut i. R. und Mitglied der Amnesty-Koordinationsgruppe für Mexiko und Lateinamerika.

Zur Vernissage laden „Brazilian Affair“ zu einem Streifzug durch die brasilianische Musik.



**Sonntag, 13. Mai 2018**

um 19 Uhr

im Annahof, Foyer

Eintritt frei, Spenden willkommen

*Eine Kooperation von  
Amnesty International Augsburg,  
Evangelisches Forum Annahof und  
Werkstatt Solidarische Welt e.V.*



# Von der Landbesetzung zum selbstbestimmten Wohnen

*Das Graswurzelpjekt „Bello Barrio“ in Chile*

Fehlender, bezahlbarer Wohnraum in chilenischen Städten motiviert immer wieder Menschen, ihre Hütte zu bauen, wo immer Platz ist, also öffentliches oder privates Land zu besetzen. Das passiert teilweise organisiert, teilweise spontan. Die Geschichte der Landbesetzungen in Chile ist lang. Im Vortrag wird kurz auf die allgemeine und historische Dimension von „tomas de terreno“ in Chile eingegangen, dann aber ganz konkret beleuchtet, welchen Weg das Graswurzelpjekt „Bello Barrio“ gegangen ist, um aller sozialen und politischen Widrigkeiten zum Trotz ein würdiges Leben und Wohnen für die Bewohnerinnen und Bewohner zu gestalten.

**Jordis Grimm** hat im Jahr 2003 als junge Ehrenamtliche im Wohnkomitee der Landbesetzung mitgearbeitet. Diese Zeit war ein sehr großes Geschenk für sie. Motiviert, etwas an das Comité zurückzugeben, hat sie nach ihrer Rückkehr nach Deutschland den Solidaritätsverein „C.A.S.A. para Chile e.V.“ gegründet. „C.A.S.A.“ begleitet und unterstützt nun seit 15 Jahren den kurvenreichen Weg des Comités zu einem würdigen, solidarischen, ökologischen Traum der eigenen Zukunft. Jordis Grimm lebt und arbeitet in Hamburg.



**Montag, 14. Mai 2018**  
um 19.30 Uhr  
Weltladen Augsburg  
Weiße Gasse 3





Foto: Oikocredit

Vortrag mit Diskussion:

## **Palmöl, ein umstrittener Rohstoff**

Schokocreme, Margarine, Kosmetik haben es gemeinsam: Palmöl, der billige Rohstoff aus dem Regenwald, findet sich heute in einer Vielzahl an Produkten. Allein Deutschland verbraucht jährlich rund 1,8 Millionen Tonnen davon. Diese riesige Menge führt dazu, dass immer mehr Flächen für Plantagen gerodet werden – mit gravierenden Folgen für Umwelt und Klima.

Nachhaltigkeitsstandards wie der Runde Tisch für Nachhaltiges Palmöl (RSPO) sind ein Anfang, reichen aber noch nicht aus. Bio-Palmöl kommt oft aus Kolumbien und Bolivien, es ist aber nicht unbedingt fair gehandelt. Eva Bahner zeigt die kritischen Punkte auf und stellt sie zur Diskussion; weiter informiert sie über Projekte zu kleinbäuerlichem Palmöl, wie sie Oikocredit finanziert.

Referentin: **Eva Bahner**,  
Bildungsreferentin Oikocredit Bayern

**Dienstag, 15. Mai 2018**  
um 19.30 Uhr  
Bürgertreff Hochzoll,  
Neuschwansteinstr. 23 a,  
86163 Augsburg  
Eintritt frei

*Eine Kooperation von  
Oikocredit Förderkreis Bayern e.V., Weltladen Augsburg  
und Werkstatt Solidarische Welt e.V.*



## Zum Titelmotiv:

Der Monarchfalter legt bei Wanderungen zwischen Mexiko und den USA bis zu 3600 Kilometer zurück. Als filigraner und freier Grenzgänger wurde er so zum Symbol für die Rechte der Migranten aus Lateinamerika.



## Impressum

Weltladen Augsburg



Werkstatt Solidarische Welt e.V.

## Werkstatt Solidarische Welt e.V.

Weißer Gasse 3, 86150 Augsburg

Tel.: 0821/ 3 72 61

[www.werkstatt-solidarische-welt.de](http://www.werkstatt-solidarische-welt.de)

## In Kooperation mit



- Amnesty International Augsburg
- ai Hochschulgruppe



- AK Brasilien im ev. Dekanat Augsburg



- Evangelisches Forum Annahof
- Kino Liliom



- Kulturcafé Neruda
- Oikocredit Förderkreis Bayern
- Mulheres pela Paz Frauen für Frieden

Mit finanzieller Unterstützung  
des Kulturrats der Stadt Augsburg und  
gefördert von ENGAGEMENT GLOBAL  
aus Mitteln des BMZ



Für den Inhalt dieser Publikation ist allein der Herausgeber verantwortlich;  
die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt  
von Engagement Global gGmbH und dem BMZ wieder.

# Lateinamerikatage



4. Mai bis 15. Mai 2018

## Auftakt: **Fiesta Solidaridad**

4.5.2018 ab 19 Uhr

Kulturcafé Neruda, Alte Gasse 7, Augsburg

## Vernissage: **Children of Iemanjá**

5.5.2018 um 16 Uhr im Weltladen Augsburg

## Film: **Señora Teresas Aufbruch in ein neues Leben**

7. und 15. Mai 2018, jeweils 19 Uhr im Liliom

## Film & Gespräch: **Letzte Tage in Havanna**

8. und 14. Mai 2018, jeweils 19 Uhr

Kino Liliom, Unterer Graben 1

## Kochkurs: **Brasilien**

7.5.2018 um 18 Uhr

Volkshochschule Augsburg, Lehrküche

## Vortrag: **Queere Geflüchtete schützen**

9.5.2018 um 19 Uhr

Universität Augsburg, Gebäude D, Raum 1005

## Aktionstag: **Mulheres do Café & Weltladentag**

12.5.2018 ab 13 Uhr

Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

## Vernissage, Vortrag & Film:

## **Wo sind sie? Kein Mensch verschwindet spurlos**

13.5.2018 um 19 Uhr

Annahof, Foyer (bis 20. Juni 2018)



## Vortrag: **Landbesetzung in Chile**

14.5.2018 um 19.30 Uhr

Weltladen Augsburg, Weiße Gasse 3

## Vortrag: **Palmöl, ein umstrittener Rohstoff**

15.5.2018 um 19.30 Uhr

Bürgertreff Hochzoll, Neuschwansteinstr. 23a